

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH Hamburg

Wichtige Mitteilung an unsere Anleger

Konzept Pro-Select: Kostenänderung

Die Kosten des Sondervermögens Konzept Pro-Select werden mit Wirkung zum 1. Juli 2011 wie folgt geändert:

Die Verwaltungsvergütung wird von 1,30 % p.a. auf 1,44 % p.a. erhöht. Gleichzeitig wird die Depotbankvergütung von 0,20% p.a. auf 0,06 % p.a. gesenkt. Im Ergebnis entsteht somit für den Anleger keine höhere Gebührenbelastung.

Die Kostenänderung unterliegt nicht der Genehmigungspflicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.

Nachstehend finden Sie bitte die geänderten Passagen der Besonderen Vertragsbedingungen abgedruckt.

Hamburg, den 20. Dezember 2010

Die Geschäftsleitung

„Besondere Vertragsbedingungen

zur Regelung des Rechtsverhältnisses zwischen den Anlegern und der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg, (nachstehend „Gesellschaft“ genannt) für das von der Gesellschaft aufgelegte richtlinienkonforme Sondervermögen **Konzept Pro-Select**, die nur in Verbindung mit den für das jeweilige Sondervermögen von der Gesellschaft aufgestellten „Allgemeinen Vertragsbedingungen“ gelten.

[...]

§ 7 Kosten

1. Die Gesellschaft erhält für die Verwaltung des Sondervermögens eine tägliche Vergütung von 1,44 % p.a. des Wertes des Sondervermögens auf Basis des börsentäglich ermittelten Inventarwertes. Die anteilige Verwaltungsvergütung kann dem Sondervermögen jederzeit entnommen werden.
2. Die Depotbank erhält eine tägliche Vergütung von 0,06 % p.a. des Wertes des Sondervermögens auf Basis des börsentäglich ermittelten Inventarwertes. Die anteilige Depotbankvergütung kann dem Sondervermögen jederzeit entnommen werden.

[...]“